
PRESSEMITTEILUNG BASEL | 5. MAI | 2022

Art Basel gibt die Highlights für ihre Ausgabe 2022 in Basel bekannt

- **Art Basel Unlimited** – kuratiert vom Direktor der Kunst Halle Sankt Gallen **Giovanni Carmine** – wird 70 grossformatige Projekte renommierter und aufstrebender Kunstschafter präsentieren.
- **Parcours** – kuratiert von **Samuel Leuenberger**, dem Gründer der Schweizer Non-Profit-Ausstellungsräume **SALTS** in Birsfelden und **Country SALTS** in Birmensdorf – wird 20 ortsspezifische und öffentlich zugängliche Kunstwerke in der Basler Innenstadt zeigen.
- Auf dem Basler Messeplatz wird eine Bodeninstallation mit dem Titel 'Out of Sight' als Hommage an den amerikanischen Konzeptkünstler **Lawrence Weiner** einen öffentlichen Raum für Begegnung und Reflexion schaffen.
- Im Rahmen der Gesprächsreihe **Conversations** werden 46 führende internationale Rednerinnen und Redner in 12 Panels mit freiem Zutritt wichtige Themen der zeitgenössischen Kunstszene diskutieren.
- Das bekannte Filmprogramm der Art Basel wird im Stadtkino Basel von Montag, 13. Juni bis Samstag, dem 18. Juni, 2022 gezeigt.
- **Art Basel**, deren Lead Partner **UBS** ist, wird vom 16. Bis zum 19. Juni 2022 in der Messe Basel stattfinden

An der Art Basel 2022 werden 289 führende Galerien aus der ganzen Welt Werke von höchster Qualität in allen Medien präsentieren, von seltenen und historischen Meisterwerken bis hin zu Oeuvres aufstrebender Kunstschafter von heute. Neben der Präsentation aussergewöhnlicher Kunst in den Sektoren Galleries, Feature, Statements und Edition wird die Messe 70 grossformatige Kunstwerke in Unlimited, 20 ortsspezifische Projekte in Parcours; eine grossformatige Bodeninstallation mit dem Titel 'Out of Sight' als Hommage an den amerikanischen Konzeptkünstler **Lawrence Weiner**; ein ehrgeiziges Filmprogramm sowie die renommierte Gesprächsreihe **Conversations** zeigen.

'Dieses Jahr kehrt unsere Show in Basel zu ihrem traditionellen Datum im Juni zurück und bietet ein umfassendes Programm in der ganzen Stadt, von Lawrence Weiners partizipatorischer Bodeninstallation auf dem Messeplatz über ortsspezifische Interventionen und Performances im Parcours bis hin zu unserem speziellen Filmprogramm, das im Stadtkino Basel Kunstschafter des Bewegtbildes vorstellt', sagte **Marc Spiegler**, Global Director der Art Basel.

Unlimited

Unlimited, die einzigartige Plattform der Art Basel für künstlerische Grossprojekte, bietet Galerien die Möglichkeit, raumgreifende Installationen, monumentale Skulpturen, riesige Wandgemälde, umfangreiche fotografische Serien und Videoprojektionen zu präsentieren, die über den traditionellen Messestand hinausgehen. Die in Halle 1 stattfindende Unlimited wird erneut vom Direktor der Kunst Halle Sankt Gallen **Giovanni Carmine** kuratiert.

Die Highlights beinhalten:

- **Yael Bartanas** Videoarbeit 'Malka Germania' (2021), präsentiert von Galleria Raffaella Cortese, Annet Gelink Gallery und Petzel;
- **Stano Filkos** immersive Installation 'Environment S.FILKLINIC.DEATHS.F' (2006), präsentiert von Layr;
- eine Wandinstallation von **Theaster Gates**, 'Hardware Store Painting' (2020/2022), präsentiert von Gray;
- die erstmalige Präsentation von **Anna Maria Maiolino's** Zweikanal-Videoarbeit 'Twice: X & Y' (1974/2022), präsentiert von Galleria Raffaella Cortese, Hauser & Wirth und Galeria Luisa Strina;
- **Thomas J Price** Skulptureninstallation 'Moments Contained' (2022), präsentiert von Hauser & Wirth;
- Ein grossformatiges Gemälde aus der ikonischen 'Lampblack'-Serie von **Mary Lovelace O'Neal** aus den 1970er Jahren, präsentiert von der Jenkins Johnson Gallery;
- Ein Satz 21 einzeln signierter Zeichnungen von **Gerhard Richter**, 'Ohne Titel (Zeichnungen für SDI)' (1986), präsentiert von Sies + Höke;
- 'Bilongue' (2020) von **Barthélémy Toguo**, eine Installation aus 45 Holztafeln, präsentiert von der Galerie Lelong & Co;
- eine grossformatige, hängende Skulptur von **Kennedy Yanko**, die speziell für Unlimited 2022 geschaffen wurde, 'By means other than the known senses' (2022), präsentiert von Vielmetter Los Angeles; und
- **Andrea Zittels** 'A-Z Personal Uniforms, 2nd Decade: Herbst/Winter 2003-Frühjahr/Sommer 2013' (2003-2013), bestehend aus 76 von der Künstlerin zwischen 2003 und 2013 entworfenen und handgefertigten Ensembles, präsentiert von Regen Projects.

'Die diesjährige sehr ehrgeizige Unlimited bietet unsere bisher diverseste Bandbreite an Kunstschaaffenden. Viele von ihnen öffnen uns Blickwinkel, die in der Kunstwelt lange Zeit marginalisiert wurden', sagt Marc Spiegler, Global Director der Art Basel.

Giovanni Carmine sagte: 'Unlimited 2022 ist ausgesprochen intensiv und ohne Zweifel eine Widerspiegelung jener Zeit voller Widersprüche, in der wir heute leben. Ein starker Ausdruck davon ist der polymorphe Chor der künstlerischen Stimmen in dieser Ausstellung, die gegen Isolation, Einsamkeit und Gleichgültigkeit singen. Denn ihre Gesänge werden zunehmend lauter und immer deutlicher gehört.'

Am Donnerstag, den 16. Juni, findet im Rahmen der Art Basel zum ersten Mal die Unlimited Night statt, bei der die Besucher die Möglichkeit haben, den Sektor während verlängerter Öffnungszeiten und einem speziellen Programm mit Performances von **Ari Benjamin Meyers** und **Nora Turato** zu erkunden.

Zu Unlimited erscheint ein Katalog im Hatje Cantz Verlag in limitierter Auflage mit beschreibenden Texten und Bildern zu jedem Kunstwerk. Der Katalog wird auf der Hauptmesse und im Buchhandel zum Preis von 60 CHF erhältlich sein. Die vollständige Liste der im Sektor vertretenen Künstler und Galerien finden Sie unter artbasel.com/basel/unlimited.

Parcours

Unter dem Motto 'How to Grow in Times of Change' kehrt der öffentliche Parcours der Art Basel mit 20 ortsspezifischen Installationen und Performances in die Basler Innenstadt zurück. Kuratiert von **Samuel Leuenberger**, dem Gründer der gemeinnützigen Ausstellungsräume SALTS in Birsfelden und Country SALTS in Bennwil, findet der diesjährige Parcours in öffentlichen und privaten Räumen sowie an neuen Orten im

Stadtzentrum statt. Der Zugang zu allen Standorten von Parours ist für die Öffentlichkeit kostenlos.

Die Highlights beinhalten:

- **Anna Hulačová** neue skulpturale Installation 'Edible, Beautiful, Untamed' (2022), präsentiert von hunt kastner;
- **Alicja Kwades** 'SIÈGE DU MONDE' (2022), bestehend aus acht neuen Bronzeskulpturen, präsentiert von der König Galerie;
- **Matthew Lutz-Kinoys** neue Gemälde und eine ortsspezifische Installation, präsentiert im Lichthof des Bau- und Verkehrsdepartements Basel-Stadt von Mendes Wood DM, kamel mennour und Fitzpatrick Gallery;
- Eine neue skulpturale Installation und Performance von **Puppies Puppies (Jade Guarano Kuriki-Olivo)**, präsentiert im Freien in der Freien Strasse im Stadtzentrum von Balice Hertling, der Galerie Francesca Pia und der Galerie Barbara Weiss; und
- **Tomás Saracenos** Skulptur 'Silent Autumn (AB Aur b/M+M)' (2021), die von der Galerie Tanya Bonakdar und neugerriemschneider im Garten des Hauses zum Raben präsentiert wird.

Samuel Leuenberger sagte: 'Die künstlerischen Projekte bedienen sich einer Reihe von Medien und Methoden, um zu erörtern, was es bedeutet, auf zentrale Herausforderungen unserer Zeit zu reagieren und neue Verhaltensweisen und Formen des Umgangs miteinander ins Auge zu fassen. Einige der Kunstschaftenden übernehmen die Rolle der Forscherin, um verborgene Wahrheiten aufzudecken; andere agieren als Führerin, Vermittler und Provokateur in ihrem Bemühen, eine breitere Öffentlichkeit einzubeziehen.'

Am Samstag, 18. Juni, veranstaltet die Art Basel wieder die Parours Night, einen geselligen Abend mit Live-Performances an verschiedenen einzigartigen Orten in der Basler Innenstadt. Die Museen und Veranstaltungsorte, die Parours-Projekte präsentieren, haben verlängerte Öffnungszeiten, um den Besuchern ein einzigartiges Erlebnis zu bieten. Die vollständige Liste der teilnehmenden Künstler und Galerien sowie weitere Informationen finden Sie unter artbasel.com/basel/parours.

Art Basel Live ist die digitale Initiative der Art Basel, die die Präsenzausstellungen erweitert, um ein weltweites Online-Publikum anzusprechen. In ihrem Rahmen werden die Präsentationen von Unlimited und Parours in speziellen Online-Viewing-Rooms gezeigt. Diese wurden speziell entwickelt, um zusätzliche Einblicke in diese gross angelegten Projekte zu geben. Die Präsentationen werden mit einem Audioguide des Kurators kontextualisiert.

Messeplatz

Auf dem Basler Messeplatz wird eine partizipative Bodeninstallation mit dem Titel 'Out of Sight' von **Lawrence Weiner** zu sehen sein. Es ist eine Hommage an den im Dezember 2021 verstorbenen Künstler. Das Werk, das einem Hüpfgitter nachempfunden ist, soll die Besucherinnen und Besucher durch Visualisierung inspirieren und einbeziehen und positives Denken durch die Verwendung von Weiners charakteristischen typografischen Texten physisch darstellen.

'Eine Person, die sich in einer beliebigen Situation befindet, kann sich in dem Moment, in dem sie darüber nachdenkt, wie sie FROM HERE TO THERE kommt, vor das *marelle* (französisch für Himmel und Hölle) stellen. So realisiert sie, dass sie sich zuerst vorstellen muss, wie sie eine gewisse Situation einnimmt', so der Künstler Lawrence Weiner.

Film

Filipa Ramos, die Gründungskuratorin der Online-Videoplattform Vdrome, Dozentin am Kunstinstitut der FHNW in Basel und Direktorin der Abteilung für zeitgenössische Kunst der Stadt Porto, hat erneut das Filmprogramm kuratiert, das von Montag, 13. Juni, bis Samstag, 18. Juni, im Stadtkino Basel gezeigt wird. Das Programm präsentiert eine Auswahl der weltweit wichtigsten Künstlerinnen und Künstler, die mit bewegten Bildern arbeiten, in Form von Übersichtsarbeiten und Kurzfilmabenden. Zu den Höhepunkten in diesem Jahr gehören die Überblicksarbeiten von **Apichatpong Weerasethakul**, **Sky Hopinka** und **Tala Madani**. Darüber hinaus hat die Filmkuratorin **Marian Masone** einen herausragenden Dokumentarfilm in Spielfilmlänge über afroamerikanische Kunstgeschichte ausgewählt – 'Black Art: In the Absence of Light' von Sam Pollard, der am Samstag, 18. Juni, gezeigt wird. Dies ist die Schweizer Kinopremiere des HBO-Dokumentarfilms. Weitere Informationen finden Sie unter artbasel.com/basel/film.

Conversations

Die renommierte Reihe Conversations der Art Basel bietet eine Plattform für den Gedankenaustausch über Themen der globalen zeitgenössischen Kunstszene. Das diesjährige Programm umfasst 46 Rednerinnen und Redner in 12 Panels, die führende Künstler, Galeristinnen, Sammler, Kuratorinnen, Museumsdirektoren und Kritikerinnen zusammenbringen. Sie werden verschiedene Themen erörtern, von der sich verändernden Rolle und Verantwortung von Sammlerinnen auf dem NFT-Kunstmarkt bis hin zu den Herausforderungen, denen sich Museen beim Umgang mit dem Klimawandel stellen müssen. Die 12. Ausgabe von Conversations wird kuratiert von **Emily Butler**, Conversations Curator, Art Basel und Gastkuratorin der Whitechapel Gallery.

Die Highlights beinhalten:

- Die Künstlerinnen **Zineb Sedira** und **Latifa Echakhch**, welche Frankreich, respektive die Schweiz auf der Biennale in Venedig 2022 vertreten, im Gespräch mit **Zoé Whitley**, Direktorin der Chisenhale Gallery in London, über ihre bahnbrechenden Praktiken, gemeinsamen Interessen und ihre Freundschaft. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem Kunsthhaus Baselland.
- Die Sammlerinnen und Philanthropinnen **Fusun Eczacıbaşı** und **Marguerite Hoffman** sprechen mit **Jane Morris**, Editor-at-Large bei The Art Newspaper, über ihre Beiträge zu ihren lokalen Kunstszene in Istanbul und Dallas.
- Die Schriftstellerin und Filmemacherin **Manthia Diawara** und die Künstlerin **Ellen Gallagher** sprechen mit **Hans Ulrich Obrist**, dem künstlerischen Leiter der Serpentine Galleries in London, über ihre Leidenschaften und Anliegen in der Podiumsdiskussion 'Artists' Influencers'.

Das Conversations-Programm läuft von Mittwoch, 15. Juni, bis Samstag, 18. Juni, im Auditorium der Halle 1. Alle Veranstaltungen sind für die Öffentlichkeit kostenlos und werden auf dem Facebook-Kanal der Art Basel übertragen.

ANMERKUNGEN AN DIE REDAKTION

Giovanni Carmine

Giovanni Carmine ist Kunstkritiker und Direktor der Kunst Halle Sankt Gallen. Er lebt und arbeitet in St. Gallen und Zürich. Er kuratierte den Schweizer Pavillon auf der 55. Biennale von Venedig 2013 und war künstlerischer Koordinator von ILLUMInations, der 54. Biennale von Venedig 2011. Er hat auch mehrere unabhängige Projekte initiiert und als Kritiker hat Carmine zu vielen namhaften Kunstpublikationen und Katalogen beigetragen. Von 2017 bis 2019 war er Vorsitzender der Eidgenössischen Kunstkommission und wurde 2001 mit dem Swiss Art Award für herausragende kuratorische Leistungen ausgezeichnet.

Samuel Leuenberger

Samuel Leuenberger ist ein unabhängiger Kurator mit Sitz in Basel. Er initiierte und leitet den gemeinnützigen Ausstellungsraum SALTS in Birsfelden und Bennwil (Schweiz), der junge Schweizer und internationale Kunstschaaffende fördert. Im Jahr 2014 war Leuenberger assoziierter Kurator von '14 Rooms', einer grossen Live-Kunstaussstellung der Fondation Beyeler, Art Basel und des Theaters Basel. 2017 war er Mitorganisator des Salon Suisse, einem Begleitprogramm von Pro Helvetia, das die Ausstellung im Schweizer Pavillon an der Biennale in Venedig ergänzte. Im Mai 2017 zeichnete der Kanton Baselland Leuenberger mit dem Kulturpreis 2017 für seine Vermittlungs- und Kuratierungsarbeit in der Region Basel aus. Neben seiner internationalen Kuratorentätigkeit arbeitet er mit den Studierenden der Masterklasse am Institut Kunst, Art, Gender, Nature in Basel.

Filipa Ramos

Filipa Ramos ist eine in Lissabon geborene und in London lebende Autorin und Dozentin sowie die Kuratorin der Art Basel Film. Ihre Forschungen befassen sich mit der menschlichen Auseinandersetzung mit Tieren im Kontext von Kunst und Film. Ihre Essays und Texte wurden weltweit in Zeitschriften und Büchern veröffentlicht. Zusammen mit Andrea Lissoni gründete und kuratiert sie Vdrome, ein Programm mit Vorführungen von Kunstfilmen. Sie ist Dozentin im Studiengang MRes Art an der University of the Arts London, Central Saint Martins, und im Masterstudiengang am Arts Institute der Hochschule für Gestaltung und Kunst, Fachhochschule Nordwestschweiz, Basel. Sie war Chefredakteurin von art-agenda, Mitherausgeberin des Manifesta Journals und hat Beiträge für dOCUMENTA 13 (2012) und 14 (2017) verfasst. Sie gab Animals (Whitechapel Gallery/MIT Press, 2016) heraus und kuratierte die Gruppenausstellung Animalesque (Bildmuseet Umeå, Sommer 2019, und BALTIC, Gateshead, Winter 2019/20). Sie kuratiert die fortlaufende Symposienreihe 'The Shape of a Circle in the Mind of a Fish with Lucia Pietroiusti' für die Serpentine Galleries.

Marian Masone

Marian Masone ist eine in New York ansässige Filmkuratorin. Über 25 Jahre lang war Masone stellvertretende Programmdirektorin bei der Film Society of Lincoln Center, einer der bedeutendsten amerikanischen Filmorganisationen, wo sie in den Auswahlausschüssen für New Directors/New Films, die gemeinsam mit dem Museum of Modern Art in New York und Film at Lincoln Center produziert werden, sowie für das New York Film Festival sass. Sie arbeitet unter anderem mit German Film Services zusammen, um ein jährliches Programm mit deutschen Filmen in New York City auszuwählen und zu präsentieren, und ist beratende Produzentin für Jump Cut Creative in New York. Masone ist Mitglied der Filmkommission der Princess Grace Foundation, die Stipendien an junge Kunstschaaffende vergibt, und ist Mitglied des Women in Film's Preservation Fund. Sie war Gastdozentin und Kuratorin für führende Institutionen wie die Parsons School of Design in New York und das Museo Reina Sofia in Madrid.

Emily Butler

Emily Butler ist die Kuratorin von Conversations bei Art Basel und freiberufliche Kuratorin. Zuvor war sie Kuratorin an der Whitechapel Gallery in London, wo sie nun als Gastkuratorin für The London Open 2022 tätig ist. Zu ihren Projekten gehören das Artists' Film International Programm (2016-2021), Überblicksausstellungen wie The London Open 2018, Electronic Superhighway (2016), grosse Einzelausstellungen von Kai Althoff (2020), Hannah Höch (2014), John Stezaker und Wilhelm Sasnal (2011); Sammlungs- und Auftragsausstellungen; Auftragsarbeiten von Nalini Malani (2020), Carlos Bunga (2020), Katja Novitskova (2018), Benedict Drew (2016), Kader Attia (2013) und Rachel Whiteread (2012); sowie Festivals wie Nocturnal Creatures 2021, 2018 und Art Night 2019, 2017. Sie war in der Abteilung für visuelle Künste des British Council und im Centre Georges Pompidou in Paris tätig. Sie trägt zu internationalen Publikationen und unabhängigen Projekten bei.

Art Basel

Art Basel wurde 1970 von Basler Galeristinnen und Galeristen gegründet und veranstaltet heute die bedeutendsten Kunstmessen für Moderne und zeitgenössische Kunst in Basel, Miami Beach, Hong Kong und Paris. Jede Messe wird durch die Gastgeberstadt und -region geprägt und ist somit einzigartig. Das spiegelt sich auch in der Liste der teilnehmenden Galerien, den ausgestellten Werken und dem Rahmenprogramm wider, das für jede Auflage in Zusammenarbeit mit den Institutionen vor Ort erstellt wird. Das Engagement von Art Basel hat sich über die Kunstmessen hinaus durch neue digitale Plattformen wie Art Basels Online Viewing Rooms und neue Initiativen wie The Art Basel and UBS Global Art Market Report und The BMW Art Journey erweitert. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte artbasel.com.

Partner

UBS & zeitgenössische Kunst

Als Global Lead Partner der Art Basel hat UBS eine lange Tradition in der Unterstützung zeitgenössischer Kunst und Kunstschaffender. Das Unternehmen verfügt über eine der bedeutendsten Kunstsammlungen der Welt und ist bestrebt, die internationale Diskussion über den Kunstmarkt durch seine globale Partnerschaft mit der Art Basel und als Mitherausgeberin des Art Basel and UBS Global Art Market Report voranzutreiben. UBS unterhält zudem Partnerschaften mit Kunstinstitutionen wie der Fondation Beyeler in der Schweiz und der Art Gallery of New South Wales in Australien. UBS bietet ihrer Kundschaft mit dem UBS Collectors Circle und UBS Art Advisory Einblicke in den Kunstmarkt, das Sammeln und die Nachlassplanung. Weitere Informationen über das Engagement von UBS für zeitgenössische Kunst finden Sie unter ubs.com/art.

Zu den Associate Partners der Art Basel gehören **Audemars Piguet**, zu dessen expandierenden Aktivitäten im Bereich der zeitgenössischen Kunst auch die Audemars Piguet Art Commission gehört, und NetJets - der Weltmarktführer in der Privatluftfahrt. Die Art Basel wird ausserdem weltweit von BMW (das gemeinsam mit der Art Basel die BMW Art Journey entwickelt hat), La Prairie, Ruinart, Sanlorenzo und On unterstützt. Der Medienpartner der Art Basel ist die Financial Times.

Lokale Partner in Basel sind die Bâloise Group, deren Kunstpreis an bis zu zwei ausstellende Kunstschaffende aus dem Bereich Statements vergeben wird, AXA XL und Vitra. Weitere Informationen finden Sie unter artbasel.com/partners.

Wichtige Pressetermine

Pressekonferenz

Dienstag, 14. Juni, 2022, 14:00 – 15:00 Uhr.

Preview (nur auf Einladung)

Dienstag, 14. Juni, 2022 – Mittwoch, 15. Juni, 2022

Öffentliche Eröffnungstermine und Öffnungszeiten

Donnerstag, 16. Juni, 2022– Sonntag, 19. Juni, 2022, 11 – 19 Uhr

Unlimited Night

Donnerstag, 16. Juni, 2022, 19:00 – 22:00 Uhr

Parcours-Öffnungszeiten

Montag, 13. Juni, 2022, 13.00 – 20.00 Uhr

Dienstag, 14. Juni bis Freitag, 17. Juni, 2022, 10:00 – 20:00 Uhr

Samstag, 18. Juni, 2022, 10:00 – 23:00 Uhr

Sonntag, 19. Juni, 2022, 10.00 – 19.00 Uhr

Parcours Night

Samstag, 18. Juni, 2022, 18:00 – 23:00 Uhr

Der Parcours ist kostenlos und für die Öffentlichkeit zugänglich.

Presseakkreditierung

Die Online-Registrierung für die Presseakkreditierung für die Show in Basel ist geöffnet. Weitere Informationen finden Sie unter artbasel.com/press/accreditation.

Kommende Art Basel Shows

Hong Kong, 27. bis 29. Mai, 2022

Basel, 16. bis 19. Juni, 2022

Paris+ par Art Basel, 20. bis 23. Oktober, 2022

Miami Beach, 1. bis 3. Dezember 2022

Medieninformationen online

Medieninformationen und Bilder können direkt von artbasel.com/press heruntergeladen werden. Journalistinnen und Journalisten können unsere Medienmailings abonnieren, um Informationen zur Art Basel zu erhalten.

Für die neuesten Updates zur Art Basel besuchen Sie artbasel.com, finden Sie uns auf Facebook unter facebook.com/artbasel oder folgen Sie [@artbasel](https://twitter.com/artbasel) auf Instagram, Twitter und WeChat.

Press Contacts

Art Basel, Sarah Degen

Tel. +41 58 206 27 74, press@artbasel.com

PR-Beauftragte für Europa

SUTTON, Joseph Lamb

Tel. +44 77 1566 6041, joseph@suttoncomms.com

PR-Beauftragte für Nord- und Südamerika, den Mittleren Osten und Afrika

FITZ & CO, Yun Lee

Tel. +1 646 589 0920, ylee@fitzandco.com

PR-Beauftragte für Asien

SUTTON, Carol Lo

Tel. +852 2528 0792, carol@suttoncomms.com